

Teilnehmerverpflichtung:

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis mit den Organisationsrichtlinien und die Bereitschaft, den Anweisungen der Helfer Folge zu leisten. Dies gilt auch für Sammelmeldungen. Mein Trainings- und Gesundheitszustand entspricht den Anforderungen der Schwimmstrecke. Für den technischen Zustand des von mir verwendeten Materials bin ich selbst verantwortlich. Ich versichere, dass ich keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter oder Ausrichter, sowie dessen Helfer und Beauftragte, die Stadt Lindau und sonstige Personen oder Körperschaften stellen werde, soweit nicht Haftpflichtansprüche bestehen.

Persönlichen Daten, Fotos und Bildaufzeichnungen können ohne Vergütung veröffentlicht werden.

Reglement:

Es werden 4 Blöcke à 25x100m geschwommen, zwischen den Blöcken gibt es 5 Minuten Pause die u.a. für Verpflegung und Toilettengang genutzt werden sollen.

Der Start der Gruppen erfolgt so, dass alle drei Gruppen gemeinsam den letzten 100er beenden.

Ein Wechsel der Bahn ist später nicht möglich, daher sollte man gut abwägen wie schnell man Schwimmen kann und bedenken, dass dieses Tempo auch bis km 10 zu halten ist. Die Abgangszeiten gelten für alle Starter der jeweiligen Bahn.

Es wird hintereinander geschwommen, der Wasserschatten kann genutzt werden. Es wird immer auf der rechten Seite der Mittellinie geschwommen. Sollte es zum Überholen eines Teilnehmers kommen, so darf sich etwas weiter zur Mitte orientiert werden.

Es ist auf ausreichend Abstand ist zu achten. Die Reihenfolge der Schwimmer wird selbstständig organisiert, es darf auch gerne durchgewechselt werden.

Es wird hauptsächlich im Kraulstil geschwommen, wer einen anderen Schwimmstil wählt, hat darauf zu achten andere nicht zu behindern oder zu gefährden.

Wer einzelne Bahnen nicht rechtzeitig schafft, kann diese in den Pausen nachholen.

Sollte jemand zu langsam sein und überholt werden, so hat er sich äußerst rechts zu halten und andere Schwimmer vorbei zu lassen.

Sollte jemand mehrmals überholt werden, so kann der Veranstalter den Abbruch für denjenigen aus sprechen um eine permanente Behinderung anderer auszuschließen.

Hilfsmittel wie Paddles, Pullbuoy, Flossen etc. sowie Neoprenanzüge sind nicht zugelassen.